



VfL-Erste wieder im Abstiegskampf – Zweite im Aufstiegsrennen

Nachdem sich der Saisonstart gut angelesen hatte (9 Punkte aus 4 Spielen) zeigte die Formkurve der VfL-Herren ab September immer weiter nach unten. Mittlerweile steht der VfL wieder auf einem Abstiegsrelegationsplatz und es gilt in der bald beginnenden Vorbereitung die Grundlagen dafür zu legen, diesen bald wieder (in die richtige Richtung) zu verlassen. Ein Rückblick auf die letzten Spiele:

TSV Alling – VfL Egenburg 2:1 (2:0)

Aller Warnungen zum trotz den bis dahin hinter dem VfL rangierenden Gastgeber nicht zu unterschätzen, starteten die Gäste schlafmützig in die Partie. Die aggressiv agierenden Allinger nutzten bereits in der Anfangsviertelstunde ihren ersten Torschuss und einen berechtigten Foulelfmeter zur 2:0-Führung. Anschließend überließen die Hausherren dem VfL das Spiel, für Gefahr konnten die Gäste aber nur bedingt sorgen. Nach dem Seitenwechsel war man etwas besser im Spiel und kam durch Castro nach einer Szczepurek-Flanke zum Anschlusstreffer – mehr war aber nicht mehr drin.

VfL Egenburg – SV Inning 1:1 (1:0)

Ein intensives, kampfbetontes Spiel zeigten der VfL und die Gäste aus Inning. Insbesondere in der ersten Hälfte waren die Hausherren dabei gut unterwegs und kamen durch Castros Flugkopfball nach sehenswerter Vorbereitung von Szczepurek zum 1:0. Nach der Pause kamen zwar die Gäste immer besser ins Spiel, aber die Egenburger hätten bei mehreren Kontern den Sack längst zu machen können. Da man dies nicht tat, kam es wie es kommen musste und man fing sich kurz vor dem Ende per Kopf noch den Ausgleich.

SC Olching II – VfL Egenburg 6:2 (2:1)

In Olching sahen die Zuschauer in den ersten 45 Minuten ein Spiel mit leichten Vorteilen für die Hausherren, welche der VfL durch Kampf und Disziplin ausgleichen konnte. So war die Gästeführung nach etwa 35 Minuten nicht unverdient, als ein Freistoß aus spitzem Winkel von Tobi Bogenhauser via Innenpfosten und Latte im langen Eck einschlug. Leider hatte die Führung nicht lange Bestand und ehe man sich versah, ließen sich die Egenburger bis zur Pause noch zwei Treffer zum 2:1-Pausenrückstand einschenken. Quasi direkt nach dem Wiederanpfiff zeigte man sich defensiv ein weiteres Mal indisponiert und kassierte das 3:1. Kurze Hoffnung schöpfte man, als Thomas Berglmeir von Franko Berglmeir geschickt worden war und das 3:2 markierte. Danach brachen aber alle Dämme und die Hausherren zogen bis zur 80. Minute auf 6:2 davon.

VfL Egenburg – FC Landsberied 2:1 (1:0)

Einen denkbar schlechten Start erwischte die Berglmeir/Bregulla-Elf im Spiel gegen den Aufsteiger und Tabellenletzten Landsberied. Bereits ab der 5. Spielminute musste man einem Rückstand hinterherlaufen. In einem zähen Spiel hatte der VfL zwar Feldvorteile, konnte seine wenigen Ausgleichschancen aber nicht nutzen. Nach dem Seitenwechsel klappte es dann. Nach einer Bogenhauser-Ecke wurde ein Castro-Kopfball wohl schon knapp hinter Linie vom Keeper abgewehrt, Mark Belz drückte den Ball dann endgültig über die Linie. Etwa 15 Minuten vor dem Ende dann der Siegtreffer für die Hausherren. Nach Foul an Dennis Castro verwandelte Christian Naßl einen Foulelfmeter. In der Schlussphase wurden zunächst die Gäste dezimiert, ehe Franko Berglmeir mit seiner Gelb-Roten Karte wieder für Gleichzahl sorgte. Den Sieg brachte Egenburg aber heim.

TSV Gilching II – VfL Egenburg 4:1 (3:0)

Zum letzten Hinrundenspiel ging es für den VfL nach Gilching zur Landesliga-Reserve. Gegen die technisch guten Hausherren fanden die Gäste auf Kunstrasen zu keiner Phase in die Partie und mussten früh einem Rückstand hinterherlaufen. Lediglich ein von Castro an den Pfosten abgefälschter Bogenhauser-Freistoß war als Torchance zu notieren. Stattdessen zogen die Gäste durch einen verwandelten Elfmeter und ein weiteres Tor bis zur Pause auf 3:0 davon. In der zweiten Hälfte schalteten die Gilchinger einen Gang zurück, Spielertrainer Franko Berglmeir köpfte einen Bogenhauser-Freistoß nach etwa einer Stunde zum Anschluss ein. Aber postwendend fing sich der VfL das 4:1 und musste alle Hoffnungen begraben.

VfL Egenburg – TSV Geiselbullach 1:2 (1:2)

Zum Rückrundenaufakt und letztem Spiel vor der Winterpause ging es gegen den Tabellenzweiten aus Geiselbullach. Gleich in den Anfangsminuten ließen sich die Gastgeber auskontern und mussten einem Rückstand hinterherlaufen. Man kämpfte sich aber in die Partie, ließ nun leider einige gute Chancen (Naßl Stefan, Szczepurek, Belz) liegen. Nach einer halben Stunde war es dann doch so weit. Nach einer Flanke von Thomas Berglmeir kam der Ball über Umwege zu Ales Szczepurek, der von der